

AKTION 3.WELT Saar

Weiskirchener Str. 24
66674 Losheim
Tel 06872/9930-56 Fax -57

Pressemitteilung 16 / 04.05.99

Keine Marschmusik für die "Heimatfront" **AKTION 3.WELT Saar fordert Absage des** **Bundeswehrkonzertes in Merzig/Saarland**

Während die NATO mit Beteiligung der Bundeswehr ihren Angriffskrieg gegen Jugoslawien fortsetzt, will die Big Band der Bundeswehr in der Stadthalle Merzig im Saarland am Mittwoch, dem 5.Mai, 20.00 Uhr, zum Wohltätigkeitskonzert aufspielen. Veranstalterinnen sind das Kulturamt der Stadt Merzig und die Musikschule des Landkreises Merzig-Wadern. Die AKTION 3.WELT Saar ist dafür, dieses Konzert abzusagen und hat ihrerseits Proteste angekündigt. Es ist zynisch, wenn die NATO im Namen der Humanität Bomben auf Zivilisten, Brücken und Wohngebiete in Jugoslawien wirft und gleichzeitig mit Marschmusik und guter Laune zu Hause für Wohltätigkeit wirbt.

Die Angriffe in Jugoslawien zerstören das, was sie vorgeben, schützen zu wollen. Zusammen mit der jugoslawische Armee zwingen die NATO-Angriffe Kosovo-Albaner in die Flucht. Kern des Konfliktes ist nach Ansicht der AKTION 3.WELT Saar, daß alle drei Kriegsparteien – NATO, Jugoslawien und UCK – auf die ethnische Karte setzen. Durch die aktiv betriebene frühzeitige Anerkennung von Slowenien und Kroatien durch die Bundesrepublik Deutschland zu Beginn der neunziger Jahre wurden die nationalistischen Kräfte in allen Regionen des Balkans ermuntert; auch die kosovo-albanische UCK. Krieg kann für diese Region keine Lösung bringen. Er dient lediglich der Etablierung der NATO als Weltpolizei.

Die gleichen NATO-Staaten, die jetzt die Vertreibungen als Kriegsgrund angeben, haben jahrelang Kriegsdienstverweigerer und Flüchtlinge in den Kosovo abgeschoben. Menschen, die vor Krieg fliehen, müssen in der Bundesrepublik Asyl erhalten. **Nach Ansicht der AKTION 3.WELT Saar benutzt die Bundesregierung Flüchtlinge als machtpolitische Manövriermasse. Stattdessen muß die Solidarität den Opfern gelten, gleich welcher Herkunft sie sind. Es gibt keine guten oder schlechten Flüchtlinge.**

Die AKTION 3.WELT Saar fordert dazu auf, sich nicht vom offiziellen Sprachgebrauch der rot/grünen Bundesregierung über "humanitäre Militäraktionen" blenden zu lassen und gegen die schrittweise Durchdringung des öffentlichen Lebens mit militärischer Symbolik, seien es nun öffentliche Gelöbnisse oder Bundeswehrkonzerte zu protestieren. Krieg und die Selbstmandatierung der NATO sind keine Lösung. Die NATO-Bombardierungen müssen aufhören. Es muß verhandelt werden unter Einbeziehung der UN und der OSZE.

Hans Wolf

Die AKTION 3.WELT Saar ist Trägerin von sechs Projekten: Bibliothek, Flüchtlingsberatungsstelle, Zeitschriftenarchiv, Anti-Rassismus Büro, 3.Welt Laden und Bildarchiv
Sie ist Mitglied im BUKO (Bundeskongreß entwicklungspolitischer Aktionsgruppen).
Spenden sind erwünscht und steuerlich absetzbar:
Spendenkonto PGA Sbr, Kto Nr. 1510 663 BLZ 590 100 66